

Sitzungsvorlage Nr. V/2022/0553

Zuständig: Fachbereich Bildung, Kultur, Sport
Verfasser: Wijlens, Eva



Ahaus, 24.10.2022

Beratungsfolge

Ausschuss für Schule und Sport

29.11.2022 TOP Ö 2

Beratungsgegenstand

Schulentwicklung in der Primarstufe

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur aktuellen Schulentwicklung in den Grundschulen der Stadt Ahaus im Vergleich zur Prognose in der Schulentwicklungsplanung zur Kenntnis.

Sachdarstellung

Die Schulentwicklungsplanung 2018-2023 für die Primarstufe wurde am 18.09.2018 im Schul- und Sportausschuss vorberaten und am 10.10.2018 im Rat der Stadt Ahaus beschlossen.

Der Vergleich der prognostizierten Schülerzahlen mit den tatsächlichen Ist-Zahlen der amtlichen Schulstatistik für das aktuelle Schuljahr 2022/2023 ist in der Anlage 01 dargestellt.

Mit dem o. g. Beschluss wurde die Verwaltung ebenfalls beauftragt, den Schulraumbedarf für die wachsenden Betreuungsangebote an allen Grundschulstandorten kritisch auf ihre ausreichende Größe und Anzahl an Räumen sowie deren qualifizierte sachliche Ausstattung zu überprüfen und die Ergebnisse und Änderungserfordernisse dem Ausschuss für Schule und Sport jährlich vorzulegen.

Der Schulträger steht dabei im Austausch mit den Schulleitungen und zuständigen Betreuungsträgern um standortbezogene Konzepte zur Reduzierung der Wartelisten zu erarbeiten; insbesondere auch in Bezug auf die Aabachschule, wo durch eine Containeraufstellung kurzfristig zusätzliche Raumkapazitäten geschaffen wurden.

Die aktuellen Zahlen je Schule sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

	Platzzahl OGS	Betreuungszahl	Warteliste - Anzahl
Aabachschule	56	77	0
Josefschule	100	104	28
Pestalozzischule	75	103	0
Andreasschule	55	55	4
G.v.K.-Schule	90	95	0
Burgschule	75	73	0
Katharinenschule	50	53	5

Der Vergleich der prognostizierten Schülerzahlen für die Offenen Ganztagschulen (OGS) und

die Betreuung mit den tatsächlichen Zahlen im Schuljahr 2022/2023 und die entsprechenden Raumbedarfe ergeben sich aus der Anlage 02.

Durch den Rechtsanspruch auf Offene Ganztagsschule, der ab 2026 Jahr für Jahr bis 2029 eingeführt werden soll, ergeben sich an fast allen Schulen bauliche Notwendigkeiten, um den Raumbedarf mittelfristig decken zu können.

Insgesamt liegen die Betreuungszahlen unter den Prognosen aus der Schulentwicklungsplanung.

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☒ Nein

Prüfung der Umwelt- und Klimarelevanz

☒ keine ☐ positiv ☐ teils/teils ☐ negativ

Alternativen / Optimierung:	
☐	keine
☐	folgende Optimierungsmaßnahmen werden berücksichtigt:
☐	werden aus folgenden Gründen nicht vorgeschlagen:

Anlagen

Anlage 01 – Vergleich Schülerzahlen Prognose – IST

Anlage 02 – Vergleich Betreuungszahlen Prognose - IST